

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt



## Geschäftszeiten:

Montag + Dienstag:

7.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch: nur nach Vereinbarung

Donnerstag

7.30 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.30 – 17.00 Uhr

39114 Magdeburg

Friedrich-Ebert-Straße 62

Tel.: 0391 850280

Fax: 0391 850 28 99

E-Mail: [info@fsa-online.de](mailto:info@fsa-online.de)

Kto.-Nr. 35 15 10 21

BLZ: 810 532 72

Stadtsparkasse Magdeburg

[www.fsa-online.de](http://www.fsa-online.de)

Nr. 03

März

2014

## Jubiläen:

Seinen 75. Geburtstag begeht am 21.04.2014 Peter Heuer – Mitglied Sportgericht des FSA

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

## DFB- und Mercedes-Benz-Integrationspreis – FC Halle Neustadt gehört zu den Preisträgern

Am Dienstagabend wurde während einer festlichen Gala im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart der DFB-Integrationspreis verliehen. Die Preisträger wurden von DFB-Präsident Wolfgang Niersbach, dem Nationalteammanager Oliver Bierhoff und Ursula Schwarzenbart, Leiterin des Global Diversity Office der Daimler AG, geehrt. In der Kategorie „Vereine“ belegte der FC Halle-Neustadt e.V. den 3. Platz. Als Sieger wurde der SV Türkücü Kassel 1972 e.V. gekürt. Der F.C. Borussia Dröschede 1911

e.V. belegte den 2. Platz. Der DFB- und Mercedes-Benz-Integrationspreis wird seit 2007 jährlich verliehen. Bisher zählte erst einmal ein Verein aus Sachsen-Anhalt zu den Gewinnern. Der Naumburger BC 1920 e.V. belegte 2008 den 2. Platz in der Kategorie „Vereine“.

Der Integrationspreis wurde in drei weiteren Kategorien vergeben. In der Kategorie "Schule" setzte sich die Grundschule Völklingen durch. Der Verein Mitternachts Sport und dessen Schirmherr, Nationalspieler Jérôme Boateng, wurden in der Kategorie "Freie und Kommunale Träger" prämiert. Der 1. FSV Mainz 05 erhielt einen Sonderpreis für seine herausragende Integrationsarbeit. „Fußball schafft einen der wichtigsten Orte der Begegnung. Im Fußballverein und auf dem Platz treffen wir uns, ganz egal wie viel wir im Geldbeutel stecken haben oder in welchem Land unsere Eltern geboren wurden“, sagte Wolfgang Niersbach. Der FC Halle-Neustadt e.V. setzt sich seit Jahren für die Integration von Jugendlichen ein. In den letzten 15 Jahren wurden mehr als zehn Projekte realisiert, u.a. Fußball für (H)alle- hier beim FC (H)alle-Neustadt

(Unterstützung für junge Fußballtalente egal welcher Herkunft oder welchem sozialen Status), „Spielen statt Dealen- Keine Macht den Drogen“ (Jährliche Osterturniere für Nachwuchsmannschaften der F- bis D-Jugend), Gemeinsam Fit! (Sportfest für Deutsche und Familien mit Migrationshintergrund) und Mach mit - Fußball-Kid! (Unterstützung für junge Fußballtalente).

FSA-Pressesprecher Volkmar Laube: „Wir freuen uns, dass mit dem FC Halle-Neustadt e.V. wieder ein Verein aus Sachsen-Anhalt zu den Preisträgern gehört. Integration ist für Präsident Sven Saemann und sein Team kein Schlagwort, sondern eine Selbstverständlichkeit, die im Verein täglich gelebt wird. Nachahmer sind im FSA ausdrücklich erwünscht und jederzeit willkommen.“

## **„100 Stille Helden“ – Jugendtrainer 2014**

"Ohne Ehrenamt geht im Fußball gar nichts", Reiner Calmund brachte es einmal auf den Punkt. Im Amateurfußball sind etwa eine Million Männer und Frauen ehrenamtlich tätig: Väter, die ihre Söhne und Töchter Samstag für Samstag zu Spielen begleiten, Mütter, die im Wechsel die dreckigen Trikots waschen, und Omas, die für den Verein Kuchen backen. Besonders viel Zeit investieren aber vor allem die zahlreichen Jugendtrainer.

Sie stehen neben ihrem schulischen oder beruflichen Alltag mehrmals in der Woche auf dem Platz und geben ihr Bestes, um den Jungen und Mädchen ein attraktives und abwechslungsreiches Trainingsprogramm präsentieren zu können. Viele bieten ihren Nachwuchskickern darüber hinaus weit mehr, als die Möglichkeit sich außerschulisch sportlich zu betätigen und

die Tricks der großen Fußballstars zu erlernen. Sie nehmen ihre Verantwortung gegenüber den Jugendlichen wahr und nutzen ihre Funktion, um ihnen wichtige Werte wie Fairplay und Respekt zu vermitteln.

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt und KOMM MIT, Europas größter Veranstalter von internationalen Jugendfußballturnieren, suchen zusammen mit einer hochkarätigen Jury vom DFB die 100 engagiertesten Jugendfußballtrainer und -betreuer in Deutschland. Das Engagement unserer „stillen Helden“ soll nicht weiter unerkant bleiben, sondern belohnt werden. Daher lädt KOMM MIT die gewählten 100 Stillen Helden – Jugendtrainer 2014 zu einer einwöchigen Bildungsreise nach Spanien ein. Die Gewinner erwartet fünf Tage fußballerische Weiterbildung in theoretischen und praktischen Einheiten, durchgeführt von hochqualifizierten Referenten und der Austausch mit anderen Trainern aus dem gesamten Bundesgebiet. Nachdem das Förderprojekt letztes Jahr äußerst erfolgreich durchgeführt werden konnte, hoffen wir auch dieses Jahr auf zahlreiche Bewerbungen. Kennst auch Du einen Jugendtrainer, von dem Du der Meinung bist, dass er durch seinen unermüdlichen Einsatz in Eurem Verein diese besondere Anerkennung verdient hat? Dann schlage jetzt Deinen „Stillen Helden 2014“ vor!

Kontakt:

KOMM MIT – gemeinnützige GmbH  
Ihre Ansprechpartnerin: Vicky Borgmann  
Postfach 33 01 61 D- 53203 Bonn  
Tel. 0228 / 9 77 24 – 77 Fax: 9 77 24 – 24  
E-Mail: [presse@komm-mit.com](mailto:presse@komm-mit.com)

**Über KOMM MIT:**  
Seit nun mehr als 30 Jahren organisiert KOMM MIT, offizieller Kooperationspartner des DFB im Bereich der Jugendarbeit, internationale Jugendfußballturniere in Europa. Das faire Miteinander, der kulturelle Austausch und das Knüpfen internationaler

Freundschaften stehen neben dem sportlichen Wettkampf im Mittelpunkt der Turniere. DFB-Präsident Wolfgang Niersbach ist sich sicher: „Gemeinsamkeiten vereinen stärker, als Unterschiede trennen können.“ Er ist weiter der Ansicht, dass man das auch im sportlichen und sozialen Beisammensein im Fußball immer wieder sehen kann. Genau an diesem Punkt setzt KOMM MIT an, die mit Ihren Turnieren einen großen Teil zur Jugendarbeit in Europa beitragen.

## **Themenschwerpunkt: Wie führe ich im Ehrenamt?**

Es geht um die Existenz. Vereine brauchen Ehrenamtliche. Eine schwierige Aufgabe für die Vorstandsmitglieder. Sie müssen Menschen für den Verein begeistern, sie an ihn binden, sie motivieren. Wichtig sind dabei die Atmosphäre, die intern herrscht, und das Bild, das der Verein nach außen abgibt. Hier sind Führungsqualitäten gefragt. „Ohne ehrenamtliches Engagement wären Vereine nicht lebensfähig“, sagt Britta Redmann, Coach und Dozentin im Bereich Ehrenamts- und Personalmanagement, „die Klammer, die alles zusammenhält, ist Führung“.

Gute Führung lohnt sich. Sie prägt ganz entscheidend den Erfolg im Verein. Sie schafft eine positive Vereinsatmosphäre, fördert den Teamgeist, regt das Vereinsleben an und sorgt für gesunde Vereinsstrukturen. Das alles hat Einfluss auf die Zahl und Qualität derer, die sich freiwillig engagieren. Und nicht zuletzt sogar auf den sportlichen Erfolg.

### **Führung bedeutet Kommunikation, Motivation, Konfliktmanagement**

Wie gute Führung funktioniert, erklärt der TWO-Themenschwerpunkt [Führen im Ehrenamt](#). Highlight ist das Online-Seminar mit Ehrenamtsexpertin Britta Redmann. Hier werden Grundlagen vermittelt und ganz

konkrete Hilfestellungen für den Vereinsalltag an die Hand gegeben: Wie spricht man ehrenamtliche Mitarbeiter am besten an? Wie kann ich sie für eine Tätigkeit im Verein motivieren? Was tun bei Konflikten?

In einem Verein mit ehrenamtlichen Mitarbeitern gibt es kein klassisches Machtgefüge mit Über- und Unterordnungsverhältnissen. Man begegnet sich auf Augenhöhe, eine gleichberechtigte Kommunikation ist wichtig. Als Führungskraft kann man Dinge nicht einfach nur anordnen, sondern muss mit fachlicher Kompetenz sowie einer starken Persönlichkeit überzeugen. „Die ehrenamtliche Führungskraft sollte individuell auf jeden Einzelnen eingehen können“, sagt Britta Redmann, „sie findet Wege, den ehrenamtlichen Mitarbeiter entsprechend seiner Möglichkeiten und Wünsche im Verein einzubinden.“

Klingt schwerer, als es ist. Wer die wichtigen Merkmale und Prinzipien der Führung im Ehrenamt kennt, schafft es leicht, die Vereinsmitarbeiter für gemeinsame Ziele zu begeistern und zu guten Leistungen anzuregen. Ehrenamtliche engagieren sich freiwillig und aus verschiedenen Motiven heraus. Das können persönliche Beziehungen oder das Streben nach Wissenserweiterung sein. Je nach Lebensphase unterscheidet sich die zeitliche Verfügbarkeit und Belastbarkeit. Jeder Mensch hat unterschiedliche Erwartungen an die Ansprache einer Führungskraft und die Mitbestimmungsmöglichkeiten.

### **Themenschwerpunkt mit Online-Seminar, Checklisten und Best Practice**

Dass es dabei auch zu Konflikten kommen kann, ist klar. „Konflikte sind nicht etwa ein Zeichen von schlechter Führung“, stellt Redmann klar, „ganz im Gegenteil. Da wo sich Menschen besonders engagieren, ist es ein gutes Zeichen, dass sie sich für die Sache interessieren und ganz nah dabei

sind.“ Es spricht für gute Führungsqualität, wenn man es in solchen Situation schafft, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Neben dem Online-Seminar finden die Amateurfußballer im TWO- Themenschwerpunkt Führen im Ehrenamt hilfreiche Informationen zu Kommunikation, Motivation und Konfliktmanagement im Verein. Checklisten und Best Practice-Beispiele helfen im Vereinsalltag. Vertiefende Tipps liefert das Vereinsmanagement-Portal VIBSS. Und wie immer ist der Themenschwerpunkt keine Einbahnstraße. User können Fragen zum Ehrenamt stellen, oder Tipps und Ratschläge geben, wie die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen Mitarbeitern bei ihnen im Verein abläuft.

## **DFB-Hallenpokal der Frauen 2015 erneut in Magdeburg**

Der DFB-Hallenpokal der Frauen findet am 17. Januar 2015 erneut in Magdeburg statt. Das beschloss das DFB-Präsidium am heutigen Freitag in Frankfurt am Main. Allerdings wird das Turnier, an dem alle zwölf Frauen-Bundesligisten teilnehmen, zum letzten Mal in seiner ursprünglichen Form ausgetragen, da ab 2016 alle offiziellen Hallenwettbewerbe nach den Futsalregeln des Weltverbandes FIFA gespielt werden sollen. Das Hallenturnier wird seit 1994 an verschiedenen Standorten gespielt. 2009 fand es erstmals in der GETEC-Arena in Magdeburg statt. Titelverteidiger ist der 1. FFC Turbine Potsdam. (Quelle: DFB)

Elfie Wutke, Vizepräsidentin für Frauen- und Mädchenfußball des FSA, freut sich auf die Neuauflage 2015: "Mit einer ausverkauften GETEC-Arena beim Jubiläumsturnier im Januar 2014 und einer tollen Stimmung haben wir uns bestens für die Neuauflage 2015 empfohlen. Der FSA wird in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt

Magdeburg und mit Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer alles dafür tun, dass der 21. DFB-Hallenpokal der Frauen wiederum ein Highlight wird."

## **Änderungen Anschriftenverzeichnis FSA- KOMPAKT 2013/14**

### **MSV Wernigerode**

Adressänderung:  
Anja Wagner  
Triangel 1  
38855 Wernigerode

### **1. FC Magdeburg**

Adressänderung:  
Friedrich-Ebert-Str. 62  
39114 Magdeburg

### **VfB Blau-Weiß Erxleben**

Abteilungsleiter Fußball  
Andy Zwar  
Hörsinger Str. 12 a  
39343 Erxleben